

Mit Zuversicht nach Süden



Obwohl sich so manche Rallye dieser Saison für Andreas Waldherr als mühsame Angelegenheit entwickelt hat, blickt der Niederösterreicher auch gerne zurück. Zum Beispiel auf die Bosch-Rallye. "Der dritte Gesamtrang im Wechselgebiet hat deutlich gezeigt welches Potential in unserem Polo S2000 und auch in unserem Team steckt. Für Slowenien sind wir einmal mehr bestens vorbereitet. Aus Südafrika, von der dortigen VW-Motorsportabteilung, haben wir ein neues Getriebe erhalten. Eine verstärkte Rennversion von der wir uns viel versprechen. Die Maribor ist eine ungemein anspruchsvolle Rallye mit überaus selektiven Sonderprüfungen auf beiden Seiten der Grenze. Die Abstimmungsarbeiten am Polo S2000 sind hier besonders wichtig. Nach Lage der Dinge werden wir am Samstag am Stockerl stehen."

Mit noch viel besseren Gefühlen geht VW Scirocco TDI Pilot, Michael Kogler, in den fünften Lauf der Rallye-Staatsmeisterschaft 2011. Zuletzt drei überlegene Siege in der Dieselwertung und die Streckenführung der Sonderprüfungen geben dem Niederösterreicher jede Menge an Selbstvertrauen. "Schwierige SPs und ein verlässliches Auto sind für mich maßgeschneidert. Ich gehe davon aus, dass wir auch in Slowenien an der Spitze midieseln." Ein eher leichtes Unterfangen, denn der einzige Konkurrent ist Christian Mrlik im Subaru. Schwerer wird es für Kogler in der 2WD Wertung zu punkten, denn da sind die Mitbewerber enorm stark und zahlreich.